Geleitwort

Die Anforderungen an Radiologen in der Kopf-Hals-Radiologie sind besonders groß, da die komplexe Anatomie der Schädelbasis, des Gesichtsschädels, des Pharynx und Larynx und der oberen Thoraxapertur nur wenigen schon während des Medizinstudiums nahegebracht wurde. Auch von den zu erwartenden Erkrankungen des Innenohrs, der Orbita, der Kopfspeicheldrüsen oder im Bereich der Kiefer und Zähne hat kaum jemand zu Beginn seiner Facharztweiterbildung profunde Kenntnisse oder eine ausreichende Expertise.

Andererseits sind es gerade die modernen Schnittbildverfahren, die mit höchster Präzision der klinisch schwer zugänglichen Erkrankungen eine umfassende Darstellung ermöglichen und für therapeutische Entscheidungen die wichtigsten Grundlagen liefern. Die Erwartungshaltung sowohl von Patienten wie auch von überweisenden Kollegen aus der HNO-Klinik, der Augenheilkunde, der Neurochirurgie, der Kieferchirurgie und Unfallchirurgie sind deshalb nicht unerheblich, aber auch – gemessen an den Möglichkeiten der Radiologie – nicht unberechtigt.

Vor diesem Hintergrund ist es deshalb besonders zu begrüßen, dass mit dem vorliegenden Band die Voraussetzungen für eine optimale interdisziplinäre Zusammenarbeit und fachkompetente Gesprächsführung geschaffen werden. Der leitliniengerechte Einsatz von US, CT und MRT wird ebenso wie die praxisnahe, von Experten erarbeite Untersuchungstechnik der verschiedenen Modalitäten ausführlich erörtert. Mit ausgezeichnetem und charakteristischem Bildmaterial werden die wichtigsten, relevanten Erkrankungen dokumentiert. Mit einer durchgehend klaren Gliederung und Systematik werden die notwendigen Daten der Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich dargelegt und die Differenzialdiagnosen besprochen. Besonders wichtig sind die übersichtlichen Schemata für ein stadiengerechtes Staging von malignen Prozessen im Bereich des Nasopharynx und des Larynx, da sie die Grundlagen für jede Therapieplanung einschließlich moderner chirurgischer Navigation bilden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Beteiligten, die zum hohen Standard und zu der überzeugenden Qualität des Bandes beigetragen haben, und bin überzeugt, dass dieses Buch nachhaltig zur Qualitätssicherung radiologischer Untersuchungen und Befunde des Kopf-Hals-Bereichs beitragen kann.

Düsseldorf, im April 2012 *Ulrich Mödder*

Cohnen, Kopf-Hals-Radiologie. Referenz-Reihe Radiologie. (ISBN 9783131611611), © 2012 Georg Thieme Verlag KG

Vorwort

Erst das Auge erschafft die Welt.
Christian Morgenstern

Die radiologische Diagnostik der Kopf-Hals-Region verdeutlicht aufgrund der topografischen Zusammenhänge die enge Nachbarschaft zwischen allgemeinradiologischem und neuroradiologischem Arbeitsfeld. Charakteristisch für Erkrankungen dieser Region sind die oft komplexen klinischen Fragestellungen und das interdisziplinäre Management. Die exakte Kenntnis der Schnittbildanatomie in allen 3 Raumebenen sowie die fundierte Kenntnis der zahlreichen Leitstrukturen stellt die besondere Herausforderung der radiologischen Diagnostik dar, um über die Grundlage der topographischen Zuordnung zu einer eindeutigen Einordnung des Befundes zu kommen. Die modernen bildgebenden Verfahren liefern zur exakten Bestimmung von Lage und Ausdehnung eines Befunds sowie zur eventuellen Beteiligung von Nachbarstrukturen hochauflösende Bilder, sodass die systematische Analyse besonderer bildgebender Charakteristika es erlaubt, einzelne Entitäten bereits anhand des Bildbefundes zu definieren. Nicht selten jedoch kann eine Diagnose nur nach eingreifender Diagnostik gestellt werden.

Aus diesem Grund gliedert sich das vorliegende Buch anhand der anatomischen Strukturen und stellt die Normalanatomie der jeweiligen Region mit den relevanten Strukturen dar. Die typischen Erkrankungen werden zunächst definiert und anhand ihrer Pathogenese bzw. Epidemiologie eingeordnet. Angaben zur Symptomatik helfen in der klinischen Einordnung. Zentraler Bestandteil jeden Kapitels sind die charakteristischen Befunde in der Bildgebung, die zur differenzialdiagnostischen Einordnung dienen. Weiterhin wird ein Hinweis auf die Wertigkeit der Untersuchungsverfahren gegeben, um die bildgebende Strategie individuell optimieren zu können.

Es werden angeborene Veränderungen, traumatisch bedingte Läsionen, Entzündungen, benigne und maligne Tumoren sowie andere, meist posttherapeutische, Veränderungen strukturiert abgehandelt. Dem Charakter der Referenz-Reihe Radiologie folgend, sind systematische und tabellarische Übersichten zu den wesentlichen differenzialdiagnostischen Kriterien angegeben. Auch wenn eine inhaltliche Abstimmung und Beschränkung auf die für die jeweilige Region typischen bzw. wichtigsten Erkrankungen erfolgt ist, so kann doch eine gewisse „Überlappung“ einzelner Bereiche bzw. anatomischer Abschnitte in inhaltlicher Hinsicht nicht ganz vermieden werden. Dies spiegelt jedoch nur die unterschiedliche Beteiligung und Ausdehnung vieler pathologischer Prozesse in unterschiedliche Räume der Kopf-Hals-Region wider.

Der Kopf-Hals-Radiologe befindet sich in steter Kooperation und Austausch mit Kollegen vieler verschiedener Disziplinen. Im Vordergrund steht dabei sicherlich die Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde sowie die Kieferchirurgie. Bei Erkrankungen, die die Schädelbasis beteiligen, müssen Neurologen und Neurochirurgen einbezogen werden. Die meist komplexen Erkrankungen aus dem onkologischen Formenkreis sind heute nur vor dem Hintergrund eines multidisziplinären Tumor-Boards zu behandeln. Häufig werden jedoch auch Fragestellungen aus dem chirurgischen bzw. internistischen Fachgebiet gestellt, pädiatrische und ophthalmologische Kollegen sind ebenfalls Zuweiser. Das vorliegende Buch soll daher auf Facharztniveau das Teilgebiet der Kopf-Hals-Radiologie als Nachschlagewerk für die tägliche Praxis vermitteln.

Dieses Buch wäre nicht zustande gekommen ohne die Unterstützung durch die Kollegen in unseren Instituten und Kliniken. Auch die Unterstützung durch unsere MTRA soll an dieser Stelle dankend anerkannt werden. Ganz besonderer Dank geht an den Thieme Verlag und die Mitarbeiter im Bereich Programmplanung, Projektmanagement und Herstellung, Dr. Christian Urbanowicz, Susanne Huiss M.A., Martina Dörsam sowie Dr. Doris Kliem in der Redaktion für die hervorragende und kompetente Zusammenarbeit und Unterstützung. Nur auf diese Weise konnte es gelingen, das Buch in hervorragender Qualität großzügig auszustatten.

Dem Herausgeber dieser Buchreihe, Herrn Professor Dr. Ulrich Mödder, gilt mein besonders herzlicher Dank für die Anregung zu dieser Monografie und seine fortwährende Unterstützung.

Die Autoren hoffen, dass die Leser nicht nur Gefallen an diesem Buch, sondern vielmehr an den spannenden Fragestellungen und Herausforderungen der Kopf-Hals-Radiologie finden.

Neuss, im Frühjahr 2012 *Mathias Cohnen*

Cohnen, Kopf-Hals-Radiologie. Referenz-Reihe Radiologie. (ISBN 9783131611611), © 2012 Georg Thieme Verlag KG